

Pressemitteilung, Montag, 1. Juni 2015

Starke deutsche Flotte bei den J/80-Titelkämpfen

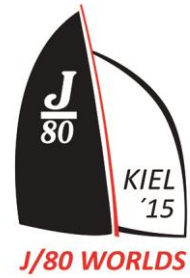
Die Szene der Einheitsklassen richtet sich neu aus. Junge Bootstypen graben den etablierten das Wasser ab. Doch die J/80 sehen sich im Wettstreit gut aufgestellt und gehen von einem stattlichen Feld mit einer hohen Leistungsdichte bei der Weltmeisterschaft vom 4. bis 10. Juli vor Kiel aus. Die deutschen und dänischen Teams haben mit ihren Meldungen schon vorgelegt, die Zahlen aus dem Süden dürfen aber gern noch steigen, um auf ein gleiches Potenzial zu kommen wie 2008, als 65 Crews ebenfalls vor Kiel um den globalen Titel segelten. Prominente Unterstützung bekommt die J/80 Weltmeisterschaft vom Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein. Das Kieler Yacht-Club Mitglied Torsten Albig hat die Schirmherrschaft für die WM übernommen.

„Die Entwicklung der Klasse in den verschiedenen Ländern ist unterschiedlich. Das hängt vor allem von der Struktur der Klassenmitglieder ab“, sagt Andreas Rose, Vorsitzender der deutschen Klassenvereinigung. Während in Deutschland vor allem die Eigner selbst die Boote segeln und damit der Klasse über Jahre treu sind, waren es in der Vergangenheit beispielsweise in Spanien häufig Sponsoren-gestützte Teams, die auf die Regattabahn gingen. Die Wirtschaftskrise hat viele dieser Mannschaften getroffen. Doch das insgesamt gute Fundament lässt die Klasse ruhig in die Zukunft blicken, während andere Klassen durch Neuentwicklungen wie die J/70 von den Regattabahnen zu verschwinden scheinen.

In Deutschland darf sich die Klassenvereinigung sogar über jungen Nachwuchs freuen, der die Klasse bereichert. „Es sind immer wieder Umsteiger in die J/80 Klasse gekommen, die dann sehr beständig bleiben. Vor allem die Flotten in Bremen und Kiel haben sich gut entwickelt“, sagt Rose. So hat sich auch in der Spitze eine hohe Qualität entwickelt. „Martin Menzner aus Kiel segelt zwar meist vorweg, aber dahinter geht es sehr eng zu. Wenn man da nicht aufpasst, wird man schnell durchgereicht“, so Rose. Doch Geheimnis-Krämerei gibt es deswegen noch lange nicht bei den J/80. „Wer neu ist, kann sich gern alle Trimmeinstellungen bei den etablierten Mannschaften anschauen.“ Und auch bei gemeinsamen Trainingsmaßnahmen wie beim Angebot des Deutschen Segler-Verbandes, „Go4Speed“, wird an einer einheitlichen Performance-Steigerung gefeilt. Das sorgt auch für einen engen Zusammenhalt, der sich bei geselligen Abenden zeigt. Andreas Rose: „Die Segler haben offenbar eine gemeinsame Vorstellung von der Art eines Bootes und damit auch sonst einige Gemeinsamkeiten.“

Die Vergabe des Titels im Sommer ist noch eine völlig offene Frage, klare Favoriten gibt es bisher nicht. Bei den bisherigen Meldungen aus Frankreich und Spanien erwartet Rose aber bestvorbereitete Teams, da die Mannschaften kaum eine Winterpause einlegen müssen. Für Überraschungen sind auch die Briten gut, und in Dänemark hat sich in den vergangenen Jahren eine leistungsstarke Flotte entwickelt.

An Land stehen für Besucher und Teilnehmer im Event Center an der Sailors Lounge (Vaasahalle) Getränke- und Verzehrstände bereit. Weiterhin wird das RWE Backmobil vor Ort herrliche Gerüche im Hafenvorfeld verbreiten. Der Konzern RWE, der zweitgrößte Strom- und Gasanbieter in Deutschland, präsentiert sich als Eventsponsor der WM auf genüssliche



J/80 WORLDS



Kiellinie 70
24105 Kiel
Tel. +49 431 800 98 -10
Fax +49 431 800 98 -20
Mail: martina.nebelung@pointofsailing.de
Web: www.j80worlds2015.com



Segler-Zeitung

Weise und serviert leckere Waffeln. In der Sailors Lounge selbst gibt es einen Verkaufsstand vom Eventsponsor Helly Hansen. „Wer auf der Kieler Woche segeln war und keine Zeit für ein Helly Hansen Shopping Erlebnis in der Sponsorenmeile hatte, bekommt hier noch einmal die Gelegenheit auf eine breite Auswahl an funktioneller Segelbekleidung zurück zu greifen. Weiterhin unterstützt Helly Hansen das Team des Kieler Yacht-Clubs mit hochwertiger wetterfester Bekleidung für die ehrenamtlichen Helfer“, freut sich Thore Hansen, Geschäftsführer von Point of Sailing, über die Unterstützung des langjährigen Sponsors des Kieler Yacht-Clubs.

Ein weiteres Unternehmen aus dem Segelsportbereich kommt direkt aus dem Kieler Yacht-Club, denn die Segelmacher Faber + Münker stehen als weiterer Sponsor der Veranstaltung fest. Die KYC Mitglieder Ulrich Münker und Christian Tinnemeyer bieten den teilnehmenden Seglern sofortige 1. Hilfe bei Segelschäden an. Die Regattateilnehmer haben die Möglichkeit, Segel im Bedarfsfall (auch über Nacht) von den versierten Kieler Segelmachern reparieren zu lassen. Dazu wird eigens ein Hol- und Bring-Service vom und zum Event Center der Worlds eingerichtet. Für das Leibliche Wohl sorgt unterdessen das Friesische Brauhaus zu Jever. Die teilnehmenden Segler als auch unsere ehrenamtlichen Helfer dürfen sich dank der Unterstützung auf friesisch-herbes „Freibier“ freuen. Selbstverständlich gibt es auch alkoholfreie Alternativen wie Jever Fun oder Softgetränke für die Aktiven und die Besucher.

Um den Seglern aus aller Welt nicht nur an Land optimale Bedingungen zu bieten, werden die Teilnehmer zusammen an Steg 5 und 6 im Hafen Süd liegen. Die Plätze 221-241 und 256-310 sind für die Regattayachten reserviert. Außerdem werden die Teilnehmer täglich mit einem eigens für die WM erstellten Wetterbericht von WetterWelt versorgt. Das Kieler Unternehmen ist seit Anfang 1999 auf dem meteorologischen Markt und berät den Kieler Yacht-Club und seine Wettfahrtsleiter seit mehreren Jahren bei der Ausrichtung der Regatten mit aktuellen Wetterdaten.

Die WM beginnt am Sonnabend, 4. Juli, mit der Anmeldung und Vermessung. Am Sonntag wird neben der weiteren Anmeldung/Vermessung um 14 Uhr ein Practice Race angeboten, bevor es von Montag bis Freitag jeweils ab 11 Uhr an den Start geht. Bis zu drei Wettfahrten sind täglich vorgesehen, die je nach Wind und Wetter vor Bülk/Dänisch-Nienhof oder in der Strander Bucht zu beobachten sind. Täglich ab 16 Uhr werden die Teilnehmer dann zurück im Hafen erwartet. Am Freitag startet das letzte Rennen spätestens um 14 Uhr, damit gegen 16 Uhr die Siegerehrung in der Sailors Lounge starten kann.

Informationshungrige bekommen aktuelle News über die Eventhomepage www.j80worlds2015.com oder über den eigenen Facebook Kanal „J/80Worlds2015“.

Das Meldeportal über www.manage2sail.com ist geöffnet, die Ausschreibung und weitere Infos gibt es unter www.j80worlds2015.com

Weitere Informationen zu den J/80 Worlds 2015 auf der

Webseite: www.j80worlds2015.com oder

Facebook: <https://de.facebook.com/J80worlds2015>

Weitere Informationen zum Kieler Yacht-Club: www.kyc.de

Weitere Informationen zu J/80: www.j80.org



Segler-Zeitung

Pressekontakt:

Martina Nebelung
Point of Sailing Marketing GmbH



Segler-Zeitung